

## Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

**Wir stehen für Ettlingen**

vielfältig, bodenständig, bürgernah



### Alles hinter sich lassen...

das wünsche ich Ihnen und uns für die kommende Zeit! Mit dem Ferienbeginn entfallen nun auch für Gemeinderäte und Ortschaftsräte die Sitzungen und damit können wir hoffentlich zusammen mit den Schülerinnen und Schülern sowie mit vielen Berufstätigen die freien Tage genießen. Dies haben sicher alle auch angesichts der vielen Probleme auf unserer Welt, bitter nötig. Sicher können wir die Menschen im derzeitigen Krieg nicht vergessen. Auch die Energiekrise, der Fachkräftemangel, oder die Sorge um gute Unterbringung und Integration von Geflüchteten in unserer Stadt werden uns stets begleiten. Doch um weiter effektiv arbeiten zu können ist es unabdingbar loszulassen und sich auszuruhen. Und dies soll und muss in der Urlaubszeit geschehen. Deshalb hoffe ich sehr, dass wir wirklich loslassen können und eine Zeit der Ruhe und Entspannung vor uns liegt.


Danach werden wir gerne wieder in unsere interessante und herausfordernde politische Tätigkeit einsteigen, um mit neuem Elan das Bestmögliche für Sie liebe Ettlingerinnen und Ettlinger zu erreichen. Wir freuen uns auch sehr, dass unsere Fraktion seit Kurzem durch ein neues Mitglied unterstützt wird und begrüßen an dieser Stelle Jörg Schosser, der bereits über langjährige kommunalpolitische Erfahrung verfügt und unsere Arbeit sehr bereichert, auf's Herzlichste.

Ihnen allen nun einen schönen Sommer – genießen wir ihn!

Elke Werner, Ortsvorsteherin von Spessart und Gemeinderätin  
[elke.werner@ettlingen.de](mailto:elke.werner@ettlingen.de)                      [www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)



**REINHARD SCHRIEBER**



BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

### Zukünftiger Energiemix der Stadtwerke

Die Debatten über die richtigen Wege für die Energie- und Wärmewende zum Erreichen der Klimaziele sind leider oft von zu viel Lobbyismus und nicht vom Sachverstand geprägt.

Wie müssen sich die Stadtwerke Ettlingen (SWE) ausrichten, um die fossilen Energieträger wie das Erdgas zu ersetzen? Wie können die Anteile der lokalen Ressourcen Sonne, Wind, Erdwärme, Biogas im Energiemix der SWE so gesteigert werden, dass Ettlingen bis 2040 klimaneutral wird?

Zum einen sollte die Nutzung von Erdwärme als kontinuierliche Quelle und der Wärmenetzausbau mehr in den Fokus rücken. Zum anderen sollten wir mehr auf elektrische Energie setzen, denn Wind und Sonne sind kostenlose "eigene" Ressourcen, die Umwandlungs- und Transportverluste im Gesamtsystem sind sehr klein, jeder Endkunde ist bereits im Netz, die Komponenten z. B. Transformatoren und Elektromotore sind unschlagbar langlebig, elektrische Energie ist sauber, leise und erzeugt einen vergleichsweise kleinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.

Bei Investitionen in Anlagen und Netze macht also ein steigender Anteil an Elektrifizierung und ein sinkender Anteil an Gas im zukünftigen Energiemix der SWE sowohl technisch wie ökonomisch als auch ökologisch sehr viel Sinn.

Ihr Reinhard Schrieber                      <https://grüne-ettlingen.de>

REINHARDSCHRIEBER@ETTLINGEN.DE FRAKTIONSVORSITZ



**Wir bewegen Ettlingen.**

[www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de)



### Neues Anmeldesystem in den Ettlinger Kitas 2.0

Seit dem 1. Mai können Ettlinger Kita-Eltern ihre kleinen Schützlinge mittels eines neuen Online-Vormerkprogramms in den von ihnen gewünschten Einrichtungen voranmelden. Das bringt für die Planungen der Verwaltung und der einzelnen Kita-Träger erhebliche Vorteile und die Eltern können früh genug aktiv werden.

Wenn man dem Amtsblattartikel der CDU-Fraktion vom 13. Juli 2023 glaubt, ist dieses Vormerkprogramm bereits im Juli 2021 von ihr initiiert worden. Da ist den beiden Autorinnen aber offensichtlich etwas gründlich durcheinandergeraten.

Tatsache ist nämlich, dass die Initiative für die Einführung eines solchen Vormerkprogramms bereits einige Monate zuvor von den Ettlinger Kita-Trägern und der Verwaltung selbst ausging.

Man hatte schon im März 2021 die Vorteile sowie die Handhabbarkeit eines solchen Online-Vormerkprogramms vor Ort getestet und positiv bewertet. Bereits im April 2021, also drei Monate vor Antragstellung durch die CDU-Fraktion, hat OB Arnold dann das Fachamt offiziell damit betraut, ein passendes Programm für die Ettlinger Kitas einzuführen. Das teilte er der CDU-Fraktion in seiner Antwort auf deren Anfrage seinerzeit auch genauso mit.

Dass man jetzt weiterhin behauptet, man habe das neue Online-Vormerkprogramm seinerzeit initiiert, verwundert deshalb doch sehr und spiegelt die Realität nicht einmal im Ansatz wider.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



**Letzte Sitzung vor der Sommerpause**

Trotz Energielieferstopp aus Russland, Flüchtlingskrise und Inflation hat unser Ettlinger **Haushalt 2022** – mal wieder entgegen der Prognose – einen deutlichen Zahlungsmittelüberschuss erwirtschaftet. Das vom Gemeinderat 2021 beschlossene Konsolidierungsziel (insbesondere Begrenzung bei der Investitionsplanung) wurde erreicht, die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 22,5 Mio. € nicht benötigt. Klar ist aber auch, dass wir die finanziellen Mittel für künftige Aufgaben benötigen, sowohl kurz- als auch mittelfristig. Dazu nur ein paar Stichworte:

- Investitionen in Schulen (z.B. Schillerschule und Eichendorff-Gymnasium)
- KITA-Ausbau, verpflichtende Ganztagesbetreuung an den Grundschulen
- Kommunale Wärmeplanung und Photovoltaikausbau
- Wohnraumschaffung (z.B. ELBA-Areal, Kaserne Nord)
- Weitere Maßnahmen zum Hitzeaktionsplan, Hochwasserschutz etc.

Die Einrichtung eines weiteren **Tiger**-Hauses mit 15 Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren in Ettlingenweier begrüßen wir ausdrücklich und stimmen den Investitionen in Gebäude und Personal gerne zu. Herzlichen Dank an den Tageselternverein und Frau März.

Liebe Ettlingerinnen und Ettlinger, die großen Ferien stehen vor der Tür; wir wünschen Ihnen allen erholsame und nicht zu heiße Urlaubstage. Gönnen Sie sich die eine oder andere Vorstellung unserer **wunderbaren Schlossfestspiele** – so ein vielfältiges Programm hatten wir noch nie! Herzlichen Dank an Sie Frau Bauer und Ihr Team!

Dr. Birgit Eyselen, Stadträtin FW/FE                      [www.fwfe.de](http://www.fwfe.de)




## Kulturkampf

Sie kennen den launigen Spruch, wonach sich für jede Lösung ein Problem finden lässt? An diesem Satz ist oft etwas dran.

Ganz aktuell: seit Jahrzehnten parken Sie in der Nähe Ihrer Wohnung. Ihr Fahrzeug und alle anderen haben nicht weiter gestört. Alle machen es so, es war gut.

Neuerdings tauchen in Ettlingen Stadt und in den Ortsteilen Schilder auf, die ein Parkverbot außerhalb der eingezeichneten Parkplätze verkünden. Der Ettlinger Schilderwald wächst, der Parkraum nimmt ab.

Die Ettlinger fragen sich, was denn nun jetzt wieder los ist? Wer, taub für Bürgeranliegen und ohne jede Bürgerorientierung, mag keine Autos? Dabei hat kürzlich sogar unser Ministerpräsident Kretschmann vor einem Kulturkampf gegen das Auto gewarnt.

Welchen Nutzen hat die Maßnahme, wer verantwortet sie? Unsere Verkehrssituation wird immer seltsamer. Händler, Gastronomen, Autofahrer und die Innenstadt leiden.

Andere, vernünftigeren Maßnahmen bleiben aus. So wäre z.B. die kurze Brahmstraße, ohne Bürgersteig, aber mit etlichen Anliegern und vielen Kindern eine ideale Spielstraße. Aber nein, es geht ja nur gegen das private Heiligsblechle.



## Abt. Leichtathletik

### Maximilian Köhler holt Bronzemedaille bei Deutschen Meisterschaften

Mit ziemlich gemischten Gefühlen trat „Langhürdler“ Maximilian Köhler zusammen mit Trainer Georg Zwirner am vergangenen Sonntagnachmittag die lange Heimreise von den Deutschen Meisterschaften der Jugend U20 in Rostock an. Bei sehr schwierigen Wetterbedingungen mit ständigen Regenschauern und Wettkampfunterbrechungen an den Wettkampftagen hatten Max, aber natürlich auch alle anderen Teilnehmer zu kämpfen.

Im Vorlauf über 400 m Hürden am Samstag hatte Max, der mit einer bisherigen Saisonbestleistung von 51,48 s als Nummer 2 der deutschen U20-Bestenliste angereist war, noch problemlos in der für ihn „moderaten“ Zeit von 54,25 s gewinnen können und nahm sogar weit vor dem Ziel noch das Tempo raus. Im Finale am Sonntag kam Max aber bei starken Windböen leider nie richtig in den erforderlichen 13-Schritt Rhythmus zwischen den Hürden und musste zwei seiner Konkurrenten, von denen der Sieger Lasse Schmidt (Königsteiner LV) mit 50,23 s allerdings auch zu einer neuen deutschen Jahresbestzeit lief, „den Vortritt lassen“. Mit einer für ihn nicht wirklich zufriedenstellenden Zeit von 52,96 s holte sich Max immerhin noch die Bronzemedaille und damit ein kleines „Trostpflaster“.

Mehr als ein Trostpflaster war dann allerdings die Nachricht des Deutschen Leichtathletikverbandes, dass Max aufgrund seiner diesjährigen guten Leistungen über 400 m „flach“ und 400 m Hürden eine Nominierung für die am ersten Augustwochenende in Jerusalem stattfindenden U20-Europameisterschaften sicher hat und dort auch die 400 m Hürdenstrecke laufen darf.

### Caesar Konz mit neuer 100 m Bestzeit

Beim Landesfinale von Jugend trainiert für Olympia in Neckarsulm steigerte Zehnkämpfer Caesar Konz seine Bestleistung über die 100m-Strecke auf sehr gute 11,0 s. Damit hat Caesar einmal mehr bewiesen, dass er seine langwierige Fußverletzung endgültig überwunden hat und fit ist, um bei den am kommenden Wochenende in Mannheim ausgetragenen Landesmeisterschaften im Zehnkampf mit sehr guten Chancen auf den Sieg an den Start zu gehen.

## TSV Ettlingen

### Abt. Freizeit-Volleyball: im Turnierfieber



Foto: TSV Ettlingen

Mitte Juli haben wir mit zwei Mannschaften am Beachturnier des TV05 Bruchhausen teilgenommen. Super Wetter, klasse Stim-

## Vereine und Organisationen

### Kinderbewegungszentrum

#### Leitungswechsel

Lisa Lorenz übergibt nach drei erfolgreichen Jahren die Leitung des KiBeZ an Elena Wolz. Elena ist schon seit einem Jahr mit dabei und freut sich nun die Leitung zu übernehmen. Zukünftige Anfragen zum KiBeZ werden bitte an [Elena.Wolz@kibez-ettlingen.de](mailto:Elena.Wolz@kibez-ettlingen.de) gerichtet.

Wir wünschen Lisa in ihrem neuen Job alles Gute!

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Turnen

#### Besuch beim Landeskinderturnfest 2023

Am 22. Juli war es für 5 Turnerinnen endlich so weit. Um 6:40 Uhr ging es mit dem Zug nach Esslingen am Neckar zum Schwäbischen Landeskinderturnfest 2023.

Nach einer kurzen Orientierung wurde das erste Mitmachangebot „Jump&Fun“ fleißig ausprobiert: Doppeltrampolin und Airtrack. Auch die Hüpfburgen, KiSS auf der Maille und Rollstuhlbasketball sowie der Ninja-Parcours im Kesselwang kamen gut an.

Nachmittags wurde sich im 4inMotion-Wettkampf mit 146 anderen Teams auf den Gerä-

ten Boden, Schwebebalken, Parallelbarren und Sprung gemessen. Dabei haben die beiden Teams aus Ettlingen einen hervorragenden 49. und 52. Platz gemacht.



Gruppenfoto der Teilnehmerinnen mit Michelle und Manuel  
Foto: Michelle

Danach ging es wieder auf das Doppeltrampolin, die Airtrack und auch mal das Riesentrampolin. Dort haben alle unter professioneller Anleitung an ihren Vorwärts- und Rückwärtssalti gearbeitet.

Über den Tag hat das Team bei einer Vereinschallenge fleißig Schritte gezählt und konnte am Ende einen extrem guten 11. Platz erlaufen.

Abends ging es dann für alle Turnerinnen und die beiden Betreuer müde und glücklich zurück nach Ettlingen.

Vielen Dank an den Schwäbischen Turnerbund für die Organisation dieses tollen Landeskinderturnfests.